



RMF Vorsorgestiftung
Bohler 5 · 6221 Rickenbach LU
www.mueller-steinag.ch

Jahresbericht 2020





Liebe Versicherte

Das vergangene Jahr war durch die weltweite Corona-Pandemie geprägt. Plötzlich wurde eine Bedrohung, die man für unwahrscheinlich hielt, Realität. Insgesamt konnte die Schweiz die Krise bis jetzt – auch im internationalen Vergleich – erfreulicherweise recht gut bewältigen.

Der Stiftungsrat traf sich an drei ordentlichen Sitzungen. Dabei ging es u.a. um den Verkauf der Liegenschaft in Villmergen, das neue Projekt Moyo in Horw und kleinere Anpassungen im Rückstellungsreglement und im Basisreglement. Bei der technischen Verwaltung gab es eine Änderung durch die Übernahme der Swisscanto durch die PFS Pension Funds Services AG. Unsere Betreuung liegt glücklicherweise weiterhin in den Händen des bewährten Hans Tobler.

Erfreut nahm der Stiftungsrat zur Kenntnis, dass zum ersten Mal eine Hypothek an einen Mitarbeiter vergeben werden konnte. Ohne umfassende Beratung durch unseren Geschäftsführer Renato Tettamanti wäre dies nicht möglich gewesen. Erfreulich ist auch, wie die Überbauung Moyo Gestalt annimmt. Bereits konnten zehn Mietverträge abgeschlossen werden.

Auch an den Börsen war die Pandemie spürbar. Nach einem markanten Taucher im März erholten sich die Märkte glücklicherweise wieder. Sämtliche Aktien-Anlagen erfolgen nach dem Responsible-Ansatz von Swisscanto mit einer systematischen Reduktion von ESG-Risiken (Umwelt E, Soziales S und Unternehmensführung G). Die Firmen werden unter diesen Nachhaltigkeits-Gesichtspunkten beurteilt und nur, wenn die Kriterien erfüllt sind, wird in sie investiert.

Die Liegenschaft Villmergen konnten wir zu einem guten Preis verkaufen. Insgesamt betrug die Performance in diesem anspruchsvollen Jahr 5.7 % (Vorjahr 8.8%). Der Deckungsgrad stieg auf 115.1 %. Deshalb konnten wir die Sparkapitalien mit 1 % zusätzlich verzinsen.

Aus dem beiliegenden Revisionsbericht der PricewaterhouseCoopers AG können Sie die Bestätigung entnehmen, dass die gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat und dem Geschäftsführer für die stets gute Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Erwin Müller-Meyer, Präsident

Die Vorsorgeeinrichtung im Überblick

Stiftungsrat (Amtsperiode 01.01.18 – 31.12.21)

Müller Erwin (Präsident)	Arbeitgebervertreter
Schmid Roger (Vizepräsident)	Arbeitgebervertreter
Hänzi Christine	Arbeitgebervertreterin
Hurschler Josef	Arbeitnehmervertreter
Joller Adrian	Arbeitnehmervertreter
Niederberger Daniela	Arbeitnehmervertreterin

Kontrollorgane

Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Luzern
Experte für berufliche Vorsorge	Prevanto AG, Zürich
Stiftungs- und Oberaufsicht	Zentralschweiz. BVG- und Stiftungsaufsicht; Luzern Reg. NW-0003

Geschäftsstelle

Tettamanti Renato	Geschäftsführer
Niederberger Daniela	Stv. Geschäftsführer; Protokollführerin

Technische Verwaltung

Paulon Nadja	Prevanto AG, Zürich
Tobler Hans	Swisscanto Vorsorge AG, Zürich

Vermögensverwaltung

Haudenschild Sascha	Aargauische Kantonalbank, Aarau
Schneider Jan	Aargauische Kantonalbank, Aarau

Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde	01.01.2014
Basisreglement der Pensionskasse	01.01.2017
Zusatzreglement der Pensionskasse	01.01.2016
Zusatzreglement für die Geschäftsführer	01.01.2019
Organisationsreglement	01.10.2013
Anlagereglement	01.01.2018
Teilliquidationsreglement	09.09.2011
Rückstellungsreglement	31.12.2019

Bilanzsumme

CHF 186'412'452 (Vorjahr CHF 175'800'266)

Deckungsgrad

115.1 % (Vorjahr 111.2 %)

Aktive Versicherte 31.12.2020

(Basisvertrag)

Frauen	83	(Vorjahr 77)
Männer	701	(Vorjahr 711)

Rentenbezüger 31.12.2020

Frauen	59	(Vorjahr 56)
Männer	171	(Vorjahr 158)

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der RMF Vorsorgestiftung Ennetmoos

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der RMF Vorsorgestiftung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Josef Stadelmann
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Florentin Ruckstuhl

Luzern, 28. April 2021

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

RMF Vorsorgestiftung

Jahresrechnung 2020

Inhalt:

- Bilanz
- Betriebsrechnung
- Anhang der Jahresrechnung

Inhaltsverzeichnis

Bilanz per 31. Dezember 2020 und Vorjahr	3
Betriebsrechnung 2020 und Vorjahr	4
Anhang	5
A. Grundlagen und Organisation	5
B. Aktive Mitglieder und Rentner	7
C. Art der Umsetzung des Zwecks	10
D. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	12
E. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	13
F. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	17
G. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	23
H. Auflagen der Aufsichtsbehörde	24
I. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	24
J. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	24

Bilanz per 31. Dezember		2020	2019
		CHF	CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen		185'002'740	175'649'551
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		24'946'461	3'314'531
Forderungen gegenüber Dritten	G33	910'636	549'049
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		20'621	6'027'446
- Kontokorrente	F31	20'621	27'446
- Darlehen (grundpfandgesichert)	F31	0	6'000'000
Hypotheken und Darlehen		630'000	0
Hypotheken Destinatäre	F32	630'000	0
Obligationen		54'721'709	53'223'486
Obligationen Inland		43'387'846	42'577'615
Obligationen Ausland		11'333'863	10'645'871
Aktien und ähnliche Anlagen		38'911'022	36'935'535
Aktien Inland		18'047'013	16'932'116
Aktien Ausland		20'864'009	20'003'419
Alternative Anlagen		17'217'532	16'396'004
Alternative Anlagen		17'217'532	16'396'004
Immobilien		47'644'759	59'203'500
Immobilien direkt		47'312'759	58'871'500
Immobilien indirekt		332'000	332'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	G34	1'409'712	150'715
Total Aktiven		186'412'452	175'800'266
Passiven			
Verbindlichkeiten		1'899'415	3'081'595
Freizügigkeitsleistungen und Renten	G35	1'414'582	1'616'966
Andere Verbindlichkeiten	G36	472'176	1'434'300
Verpflichtungen gegenüber Arbeitgeber, KK	F31	12'657	30'329
Passive Rechnungsabgrenzung	G37	1'106'305	293'885
Arbeitgeber-Beitragsreserven	F31	7'121'428	7'050'919
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		153'153'741	148'666'031
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	E15	94'220'481	93'449'818
Vorsorgekapital Rentner	E17	48'618'000	45'007'500
Technische Rückstellungen	E19	10'315'260	10'208'713
Wertschwankungsreserve	F25	15'315'375	16'707'836
Stiftungskapital und freie Mittel		7'816'188	0
Stiftungskapital per 1.1.		0	0
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		7'816'188	0
Total Passiven		186'412'452	175'800'266

Betriebsrechnung		2020	2019
		CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		8'852'221	8'868'042
Beiträge Arbeitnehmer	G38	3'502'476	3'577'641
Beiträge Arbeitgeber	G38	4'762'245	3'964'440
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	E15	587'500	478'359
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	F31	0	847'602
Eintrittsleistungen		2'077'879	6'737'912
Freizügigkeitseinlagen	E15	2'026'879	4'006'175
Einlagen in die Wertschwankungsreserve		0	224'657
Einlagen in die technischen Rückstellungen		0	66'155
Einlagen in das Vorsorgekapital Rentner		0	2'440'925
Rückzahlungen WEF		51'000	0
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		10'930'100	15'605'954
Reglementarische Leistungen		-6'470'344	-6'570'120
Altersrenten		-2'773'364	-2'504'686
Hinterlassenenrenten		-596'363	-572'021
Invalidenrenten		-444'584	-396'608
Kapitalleistungen bei Pensionierung	E15	-2'271'806	-2'857'039
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-384'227	-239'766
Austrittsleistungen		-2'594'783	-7'313'942
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	E15	-2'260'711	-6'850'949
Vorbezüge WEF/Ehescheidung	E15	-334'072	-462'993
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-9'065'127	-13'884'062
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-5'348'179	-9'176'853
Auflösung/Bildung Sparkapital aktive Versicherte	E15	127'481	3'763'057
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-3'610'500	-9'895'400
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-106'547	-2'176'921
Verzinsung des Sparkapitals	E15	-1'758'613	-919'987
Veränderung Arbeitgeber-Beitragsreserve	F31	0	52'398
Ertrag aus Versicherungsleistungen		3'480'363	2'237'410
Versicherungsleistungen		2'545'633	1'269'953
Überschussanteile aus Versicherungen		934'730	967'457
Versicherungsaufwand		-1'721'866	-1'783'334
Beitrag an Sicherheitsfonds		-40'703	-42'354
Versicherungsprämien: Risikoprämien		-1'563'711	-1'619'349
Versicherungsprämien: Kostenprämien		-117'452	-121'631
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-1'724'709	-7'000'885
Netto-Ertrag Flüssige Mittel	F30	-8'675	-7'139
Netto-Ertrag Darlehen Arbeitgeber	F30	51'976	75'000
Netto-Ertrag Hypotheken Destinatäre		2'992	0
Zinsaufwand KK Versicherungen und Verpflichtungen	F30	-8'823	-12'902
Zinsen auf Arbeitgeberbeitragsreserven	F30	-70'509	-75'076
Netto-Ertrag Obligationen Inland	F30	225'402	1'417'153
Netto-Ertrag Obligationen Ausland	F30	-20'688	758'184
Netto-Ertrag Aktien Inland	F30	1'008'030	4'378'010
Netto-Ertrag Aktien Ausland	F30	1'996'286	4'168'911
Netto-Ertrag Alternative Anlagen	F30	826'967	1'405'280
Netto-Ertrag Immobilien direkt	F30	4'403'940	1'658'214
Netto-Ertrag Immobilien indirekt	F30	11'120	11'120
Vermögensverwaltung	F30	-423'785	-442'662
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	F30	7'994'233	13'334'093
Sonstiger Ertrag		11'855	236
Sonstiger Aufwand		-14'963	-19'806
Verwaltungsaufwand		-313'689	-334'388
Allgemeine Verwaltung	F30	-255'625	-278'847
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-50'044	-48'623
Aufsichtsbehörden		-8'020	-6'918
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss vor Anpassung Wertschwankungsreserve		5'952'727	5'979'250
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	F25	1'392'461	-5'979'250
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		7'345'188	0

Anhang**A. Grundlagen und Organisation****A. 1. Rechtsform und Zweck**

Unter dem Namen "RMF Vorsorgestiftung" besteht mit Sitz in Ennetmoos eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung wurde mit öffentlicher Urkunde vom 16. November 1967 durch die SPAG Schnyder, Plüss AG und die STEINAG, bzw. die heutige STEINAG Rozloch AG gegründet und per 1. April 2014 neu gefasst.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

A. 2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer NW-0003 im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Nidwalden eingetragen. Als eine dem FZG unterstellte Stiftung ist sie auch dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

A. 3. Urkunde und massgebende Reglemente

Bezeichnung	Gültig ab
Stiftungsurkunde	datiert vom 11. April 2014
Basisreglement der Pensionskasse	gültig ab 1. Januar 2017
Zusatzreglement der Pensionskasse	gültig ab 1. Januar 2016
Zusatzreglement für die Geschäftsführer	gültig ab 1. Januar 2019
Organisationsreglement	gültig ab 1. Oktober 2013
Anlagereglement	gültig ab 1. Januar 2018
Teilliquidationsreglement	gültig ab 9. September 2011
Rückstellungsreglement	gültig ab 31. Dezember 2019

A. 4. Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat besteht aus 6 Mitgliedern und setzt sich paritätisch aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern zusammen.

Stiftungsrat	Funktion	Vertreter	Wohnort	Unterschrift
Hänzi Christine	Mitglied	Arbeitgeber	Remetschwil	Kollektiv zu zweien
Hurschler Josef	Mitglied	Arbeitnehmer	Emmenbrücke	Kollektiv zu zweien
Joller Adrian	Mitglied	Arbeitnehmer	Gontenschwil	Kollektiv zu zweien
Niederberger Daniela	Mitglied	Arbeitnehmer	Sursee	Kollektiv zu zweien
Müller Erwin	Präsident	Arbeitgeber	Rickenbach	Kollektiv zu zweien
Schmid Roger	Vizepräsident	Arbeitgeber	Horw	Kollektiv zu zweien
Geschäftsführung				
Tettamanti Renato			Stans	Kollektiv zu zweien

A. 5. Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde und externe Stellen

Im Berichtsjahr waren folgende Organe und externe Stellen für die Stiftung tätig:

Funktion	Firma
Technische Verwaltung	Swisscanto Vorsorge AG, Zürich (bis 30.06.2020) PFS Pension Fund Services, Glattbrugg (ab 01.07.2020)
Finanzbuchhaltung	Swisscanto Vorsorge AG, Zürich (bis 30.06.2020) PFS Pension Fund Services, Glattbrugg (ab 01.07.2020)
Anlagebuchhaltung	Verwaltung MÜLLER-STEINAG Gruppe
Experte für berufliche Vorsorge	Prevanto AG (Vertragspartner), Zürich Frau Nadja Paulon (Ausführende Expertin)
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ZBSA, Luzern
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Luzern Herr Josef Stadelmann, leitender Revisor
Portfoliomanagement	Aargauer Kantonalbank, Aarau

A. 6. Angeschlossene Arbeitgeber

Nebst den Mitarbeitern der beiden Gründerfirmen SPAG Schnyder, Plüss AG (nur noch Rentenbezüger) und STEINAG Rozloch AG können gemäss Stiftungsurkunde auch das Personal von Unternehmen, die mit der MÜLLER-STEINAG Gruppe finanziell und wirtschaftlich eng verbunden sind, der Stiftung angeschlossen werden. Es bestehen folgende Anschlussvereinbarungen:

Mit aktiven Versicherten in der RMF Vorsorgestiftung per 31.12.2020:

Cavag Element- & Behälterbau AG, Werthenstein
 CREABETON BAUSTOFF AG, Ennetmoos
 CREABETON PRODUKTIONS AG, Brugg
 Favre Betonwaren AG, Däniken
 FRISBA Raumzellen AG, Rickenbach
 MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG, Ennetmoos
 MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG, Ennetmoos
 MÜLLER-STEINAG SERVICES AG, Ennetmoos
 Natura Stein AG, Zell
 Sebastian Müller AG, Rickenbach
 Zeiss-Neutra SA, Osogna
 Zementwaren Wild AG, Warth-Weiningen

Ohne aktive Versicherte in der RMF Vorsorgestiftung per 31.12.2020:

Beletto AG, Mauren
 Elementwerk Brun AG, Rickenbach

B. Aktive Mitglieder und Rentner**B. 7. Bestand Aktive Versicherte**

Nachweis Veränderung Bestand Aktive / Basisplan	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2019	674	77	751
Eintritte (inkl. Übertritte)	60	12	72
Austritte (inkl. Übertritte)	-72	-8	-80
Bestand am 31.12.2020	662	81	743
Veränderung Personen	-12	+4	-8
Veränderung %	-1.8%	+5.2%	-1.1%

Nachweis Veränderung Bestand Aktive / Zusatzplan	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2019	28	2	30
Eintritte (inkl. Übertritte)	3	0	3
Austritte (inkl. Übertritte)	-1	0	-1
Bestand am 31.12.2020	30	2	32
Veränderung Personen	+2	0	+2
Veränderung %	+7.1%	0.0%	+6.7%

Nachweis Veränderung Bestand Aktive / Geschäftsführerplan	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2019	9	0	9
Eintritte (inkl. Übertritte)	0	0	0
Austritte (inkl. Übertritte)	0	0	0
Bestand am 31.12.2020	0	0	0
Veränderung Personen	0	0	0
Veränderung %	0.0%	0.0%	0.0%

Arbeitgeber Bestand Basisplan	Bestand 01.01.	Eintritte	Austritte	Pensio- nierung	Invalidität Tod	Bestand 31.12.
Cavag Element- & Behälterbau AG	42	0	-3	0	0	39
CREABETON BAUSTOFF AG	99	10	-7	-2	0	100
CREABETON PRODUKTIONS AG	158	33	-18	-4	0	169
Favre Betonwaren AG	57	4	-6	-1	0	54
FRISBA Raumzellen AG	21	2	0	0	0	23
MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG	3	0	0	0	0	3
MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG	3	0	0	0	0	3
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	20	1	0	-1	0	20
Natura Stein AG	14	0	0	0	0	14
Sebastian Müller AG	211	13	-20	-9	-1	194
STEINAG Rozloch AG	110	8	-5	-1	0	112
Zeiss-Neutra SA	9	1	-1	0	0	9
Zementwaren Wild AG	4	0	0	-1	0	3
Total	751	72	-60	-19	-1	743

Arbeitgeber Bestand Zusatzplan	Bestand 01.01.	Eintritte	Austritte	Pensio- nierung	Invalidität Tod	Bestand 31.12.
CREABETON BAUSTOFF AG	10	1	0	0	0	11
CREABETON PRODUKTIONS AG	2	1	0	0	0	3
Favre Betonwaren AG	2	0	0	0	0	2
FRISBA Raumzellen AG	1	0	0	0	0	1
MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG	1	0	0	0	0	1
MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG	1	0	0	0	0	1
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	3	0	0	0	0	3
Sebastian Müller AG	6	1	-1	0	0	6
STEINAG Rozloch AG	4	0	0	0	0	4
Total	30	3	-1	0	0	32

Arbeitgeber Bestand Geschäftsführerplan	Bestand 01.01.	Eintritte	Austritte	Pensio- nierung	Invalidität Tod	Bestand 31.12.
Cavag Element & Behälterbau AG	1	0	0	0	0	1
CREABETON BAUSTOFF AG	1	0	0	0	0	1
CREABETON PRODUKTIONS AG	1	0	0	0	0	1
Favre Betonwaren AG	1	0	0	0	0	1
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	1	0	0	0	0	1
Sebastian Müller AG	1	0	0	0	0	1
STEINAG Rozloch AG	2	0	0	0	0	2
Zeiss-Neutra SA	1	0	0	0	0	1
Total	9	0	0	0	0	9

B. 8. Bestand Rentenbezüger

Rentenart	Männer		Frauen		Total	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
Altersrenten	137	125	7	6	144	131
Überbrückungsrente	1	1	0	0	1	1
Invalidenrenten	27	27	0	0	27	27
Ehegattenrenten	1	1	47	46	48	47
Kinderrenten	5	4	5	4	10	8
Total	171	158	59	56	230	214
Veränderung Personen	+13		+3		+16	
Veränderung %	+8.2%		+5.4%		+7.5%	

Rentenbezüger	Bestand am 01.01.2020	Zugänge	Wegfall	Bestand am 31.12.2020
Altersrenten	131	14	-1	144
Überbrückungsrente	1	0	0	1
Invalidenrenten	27	4	-4	27
Ehegattenrenten	47	2	-1	48
Kinderrenten	8	2	0	10
Total	214	22	-6	230

C. Art der Umsetzung des Zwecks**C. 9. Kurzbeschreibung des Vorsorgeplan**

Bei der RMF Vorsorgestiftung handelt es sich um eine umhüllende Vorsorgeeinrichtung nach Beitragsprimat, welche die berufliche Vorsorge gemäss BVG durchführt. Der Jahreslohn beträgt maximal CHF 126'000 (Basisreglement), CHF 846'000 (Zusatzreglement) und CHF 274'000 (Zusatzreglement Geschäftsführer). Die Vorsorgeleistungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Basisreglement	
Leistungsart	Höhe
▪ Altersrente (mit Kapitaloption)	Vorhandenes Sparkapital im Rücktrittsalter, multipliziert mit dem gültigen Umwandlungssatz 5.55%
▪ Pensionierten-Kinderrente	20% der laufenden Altersrente
▪ Invalidenrente	50% des versicherten Lohnes bis Alter 64 (Frauen) und 65 (Männer), anschliessend Altersrente
▪ Invaliden-Kinderrente	16% der versicherten Invalidenrente
▪ Beitragsbefreiung	Gesamtbeiträge (Wartefrist 360 Tage)
▪ Ehegatten- + Lebenspartnerrente	70% der versicherten Invalidenrente (max. 60% der anwartschaftlichen Altersrente)
▪ Todesfallkapital	100% des zuletzt versicherten Jahreslohnes
▪ Waisenrente	16% der versicherten Invalidenrente bzw. 20% der laufenden Altersrente

Zusatzreglement	
Leistungsart	Höhe
▪ Altersrente (mit Kapitaloption)	Vorhandenes Sparkapital im Rücktrittsalter, multipliziert mit dem gültigen Umwandlungssatz 5.55%
▪ Pensionierten-Kinderrente	20% der laufenden Altersrente
▪ Invalidenrente	60% des versicherten Lohnes bis Alter 64 (Frauen) und 65 (Männer), anschliessend Altersrente
▪ Beitragsbefreiung	Gesamtbeiträge (Wartefrist 360 Tage)
▪ Ehegatten- + Lebenspartnerrente	50% des versicherten Jahreslohnes
▪ Todesfallkapital	Sparkapital abzüglich Barwert Finanzierung Hinterbliebenenleistungen

Zusatzreglement Geschäftsführer	
Leistungsart	Höhe
▪ Alterskapital	Vorhandenes Sparkapital im Rücktrittsalter
▪ Invalidenrente	60% des versicherten Jahreslohnes
▪ Beitragsbefreiung	Gesamtbeiträge (Wartefrist 360 Tage)
▪ Ehegatten- + Lebenspartnerrente	50% des versicherten Jahreslohnes
▪ Todesfallkapital	Sparkapital abzüglich Barwert Finanzierung Hinterbliebenenleistungen

C. 10. Finanzierung

Die Finanzierung der Stiftung erfolgt wie folgt:

Basisreglement	Beiträge in % des versicherten Jahreslohns					
	Sparbeiträge		Zusatzbeiträge		Gesamtbeiträge	
Alter	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber
18 – 24	-	-	1.00	2.00	1.00	2.00
25 – 34	4.50	5.50	1.50	2.50	6.00	8.00
35 – 44	6.00	7.00	1.50	2.50	7.50	9.50
45 – 54	8.00	10.00	1.50	2.50	10.50	12.50
55 – 64/65	9.00	12.00	1.50	2.50	11.50	14.50

Zusatzreglement	Beiträge in % des versicherten Jahreslohns		
	Sparbeiträge		Zusatzbeiträge
Alter	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Total
18 – 65	4.00	4.00	6%

Der Zusatzbeitrag ist ein Durchschnittsbeitrag, der die Risikoprämie des Rückversicherers abdeckt und welcher vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber je zu gleichen Teilen finanziert wird.

Zusatzreglement Geschäftsführer	Beiträge in % des versicherten Jahreslohns		
	Sparbeiträge		Zusatzbeiträge
Alter	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	
18 – 65	0.00	8.00	Nach Kollektivversicherungsvertrag, Finanzierung durch AG

D. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**D. 11. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, wurde entsprechend der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der finanziellen Lage der RMF Vorsorgestiftung.

D. 12. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt wie nachstehend aufgeführt:

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und Kursverluste werden im Nettoertrag der Wertschriften verbucht.

Fremdwährungsumrechnung

Aktiven in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet, die daraus entstehenden Kursgewinne und Kursverluste werden erfolgswirksam verbucht.

Liegenschaften

Die direkten Immobilien sind nach der Discounted Cash Flow Methode durch die TRUVAG Immobilien AG im Jahr 2020 geschätzt worden. Der Diskontsatz für die Bewertung der nächsten 10 Jahre (Planungsbereich) beträgt 3.1 - 3.75% (Bewertung im 2017: 3.68 - 4.03 %). Für die Diskontierung des Residualwertes wurde ein Satz von 2.59 - 3.23% angenommen (Bewertung im 2017: 3.16 - 3.51 %). Die Diskontsätze variieren je nach Lagequalität und Alter der Immobilie. Die nächste Schätzung ist im Jahr 2025 geplant.

Zur Zeit befindet sich eine Liegenschaft im Bau, welche nicht Gegenstand der Immobilienbewertung durch die TRUVAG Immobilien AG ist. Die Bewertung dieser Liegenschaft erfolgt in Höhe der bereits getätigten Anzahlungen.

Bei den indirekten Immobilien handelt es sich um Anteilscheine von Baugenossenschaften. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Übrige Aktiven

Die Bilanzierung der übrigen Anlagen und Forderungen erfolgt zu Nominalwerten abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Übrige Passiven

Die Bewertung der Passiven erfolgt auf den Bilanzstichtag. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt.

D. 13. Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt unverändert zum Vorjahr.

E. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**E. 14. Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Im Basisplan sind die Risiken Tod und Invalidität seit dem 01.01.2018 bei der AXA Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Das Langleberisiko wird seit 01.01.2002 von der Stiftung autonom getragen.

Im Zusatzplan werden die Risiken Tod und Invalidität seit dem 01.01.2018 ebenfalls bei der AXA Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Auch Im Zusatzplan wird das Langleberisiko von der Stiftung autonom getragen.

Im Zusatzplan Geschäftsführer werden die Risiken Tod und Invalidität seit dem 01.01.2019 ebenfalls bei der AXA Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Da die Altersleistung nur in Kapitalform bezogen werden kann, besteht kein Langleberisiko.

E. 15. Entwicklung und Verzinsung des Sparkapitals (in CHF)

Entwicklung Sparkapital Basis-, Zusatz- und GF-Plan		2020	2019
Sparkapital am 1.1.		93'449'818	96'292'888
Zunahme			
+	Spargutschriften	6'611'017	6'767'219
+	Spargutschriften Invalide und Erwerbsunfähige	191'823	188'151
+	Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen und Einmaleinlagen	2'614'379	4'484'534
+	Rückzahlung Vorbezüge	51'000	0
	Total Zunahme	9'468'219	11'439'904
+	Verzinsung 1% (Vorjahr 1%) *	898'144	919'987
Abnahme			
-	Austrittsleistungen	-2'260'711	-6'850'949
-	Vorbezüge und Scheidungen	-334'072	-462'993
-	Kapitalleistungen bei Pensionierung	-2'271'806	-2'857'039
-	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-283'112	-188'497
-	Finanzierung von Rentenleistungen	-4'445'999	-4'843'483
	Total Abnahme	-9'595'700	-15'202'961
Sparkapital Aktive am 31.12.		94'220'481	93'449'818

* Die Differenz zur Betriebsrechnung in der Höhe von CHF 860'469 betrifft eine vom Stiftungsrat beschlossene Mehrverzinsung von 1%, die den Versicherten per 01.01.2021 gutgeschrieben wird.

E. 16. Summe der Altersguthaben nach BVG (in CHF)

Altersguthaben nach BVG	CHF	Verzinsung
Altersguthaben gemäss BVG am 31.12.2020	67'064'704	1.00%
Altersguthaben gemäss BVG am 31.12.2019	66'991'485	1.00%

E. 17. Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner (in CHF)

Autonome Rentner		2020	2019
Vorsorgekapital per 1.1.		45'007'500	35'112'100
Entwicklung			
+	Einlagen aus Pensionierung	4'445'999	5'094'146
+	Einlage Deckungskapital (Ausgleichsbetrag)	275'111	250'663
+	Einlage Deckungskapital (von Rückversicherung)	1'199'263	0
+	Einlage Deckungskapital (Übernahme Rentner)	0	2'440'925
+/-	Anpassung gem. Pensionsversicherungsexperte	-2'309'873	2'109'666
Vorsorgekapital Rentner am 31.12.		48'618'000	45'007'500

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Renten per 1.1.2021 nicht zu erhöhen.

Diverse Rentenleistungen sind rückversichert. Die entsprechenden Deckungskapitalien bei den einzelnen Versicherungsgesellschaften sind nachstehend aufgeführt:

Versicherungsgesellschaft	31.12.2020	31.12.2019
Swiss Life AG	3'390'116	3'921'898
AXA Winterthur	7'147'136	7'527'940
GENERALI Personenversicherungen AG	736'949	765'449
Total Deckungskapital bei externen Versicherungen	11'274'201	12'215'287

Aktuell sind alle aktiven Versicherten gegen die Risiken Tod und Invalidität bei der Axa Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Die Aufteilung des Prämienaufwandes ist nachstehend dargestellt:

Aufteilung Prämienaufwand	31.12.2020	31.12.2019
Risikoprämien	1'563'711	1'619'349
Kostenprämien	117'452	121'631
Total Versicherungsprämie	1'681'163	1'740'980

E. 18. Ergebnis der letzten versicherungstechnischen Bilanz per 31.12.2017

Experte für die berufliche Vorsorge ist Prevanto AG in Zürich. In dieser Funktion überprüft er gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG periodisch (mindestens alle drei Jahre), ob die Vorsorgestiftung die Verpflichtungen gemäss Reglement erfüllen kann. Das letzte ausführliche versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2017 erstellt.

Das versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2017 zeigte, dass sich der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 um 0.3%-Punkte von 110.4% per 31.12.2014 auf 110.7% per 31.12.2017 erhöht hat. Für die Berechnungen per 31.12.2017 wurden die Grundlagen BVG 2015 (PT 2016) sowie ein technischer Zinssatz von 2% verwendet. Die Wertschwankungsreserve per 31.12.2017 erreichte die vorgegebene Zielgrösse von CHF 16.5 Mio. der Vorsorgekapitalien inkl. versicherungstechnische Rückstellungen nicht ganz, so dass die anlagepolitische Risikofähigkeit nicht vollumfänglich gewährleistet war.

Die Sicherheit zur Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG ist gewährleistet. Die Liquidität für die Erfüllung der Rentenverpflichtungen ist vorhanden.

E. 19. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Da sämtliche Risiken mit Ausnahme der Leistungen für Invalidität und Tod autonom geführt werden, beschränken sich die versicherungstechnischen Berechnungen auf diesen autonom geführten Rentenbestand. In den Barwerten der laufenden Alters- und Invalidenrenten sind die Werte der anwartschaftlichen Leistungen enthalten. Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

Bezeichnung	2020	2019
Technischer Zinssatz	1.5%	1.5%
Sterblichkeit und Invalidität bzw. Umwandlungssatz:		
Technische Grundlagen Aktive Versicherte	BVG 2015 (PT 2016)	BVG 2015 (PT 2016)
Technische Grundlagen Rentner	BVG 2015 (PT 2016)	BVG 2015 (PT 2016)
Die Rückstellung Zunahme Lebenserwartung aktive Versicherte ist per 31.12.2020 in ihrer Sollgrösse von 2.5% (Vorjahr 2.0%) der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten ab Alter 55 bzw. von CHF 1'294'500 (Vorjahr CHF 1'058'100) ausgewiesen.		
Risikoschwankungs-Reserven zur Berücksichtigung von allfälligen künftigen Abweichungen vom statistischen Mittel		
Für die aktiven Versicherten wird das Sparkapital als Vorsorgekapital eingesetzt		

Die technischen Rückstellungen werden vom Experten für die berufliche Vorsorge jeweils auf den Stichtag des Abschlusses entsprechend dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen per 31.12.2020 berechnet. Es wurden sämtliche notwendigen technischen Rückstellungen gebildet und mit ihren Sollbeträgen ausgewiesen.

Rückstellung für Langlebigkeit

Die Rückstellung für Langlebigkeit wird gebildet, um den finanziellen Auswirkungen der seit der Publikation der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung des Versichertenbestandes aufzufangen. Dadurch soll die Einführung neuer versicherungstechnischer Grundlagen möglichst erfolgsneutral vorgenommen werden können.

Rückstellung für Risikoschwankungen der Rentenbezüger

Je kleiner der Bestand von Rentenbezügern ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass die effektive Lebenserwartung oder die effektive Verheiraturwahrscheinlichkeit von der statistisch erwarteten abweicht. Diesem Risiko wird mit der Rückstellung für Risikoschwankungen der Rentenbezüger Rechnung getragen.

Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz

Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz wird zwecks Vorfinanzierung der Pensionierungsverluste infolge des im Vergleich zum versicherungstechnischen Umwandlungssatz überhöhten reglementarischen Satzes gebildet. Die Höhe dieser Rückstellung entspricht einem Zuschlag auf den Sparguthaben aller aktiven versicherten Personen, die das 55. Altersjahr vollendet haben, in Höhe des prozentualen Unterschieds zwischen reglementarischem und versicherungstechnischem Umwandlungssatz.

Rückstellung Ausgleichsbeträge für Altersrente

Damit mit der Senkung des reglementarischen Umwandlungssatzes per 1.1.2016 die am 31.12.2015 versicherte Altersrente im Alter 65 (Männer) bzw. 64 (Frauen) teilweise beibehalten werden kann, wird für alle am 31.12.2015 Versicherten mit erreichtem BVG-Alter von 50 Jahren ein Ausgleichsbetrag berechnet.

Rückstellung für Erhöhung Austrittsleistung gemäss Art. 17 FZG

Die Rückstellung für die Erhöhung Austrittsleistungen gemäss Art. 17 FZG wird gebildet, um sicherzustellen, dass für alle aktiven Versicherten mindestens die Freizügigkeitsleistung gemäss Art. 17 FZG zurückgestellt wird.

Zusammensetzung Technische Rückstellungen

Technische Rückstellungen	Stand am 1.1.2020	Anpassung gem. Experte	Stand am 31.12.2020
<i>für aktive Versicherte</i>			
Lebenserwartung Aktive	1'058'100	236'400	1'294'500
Austrittsleistung Art. 17 FZG	14'035	-1'448	12'587
Überhöhter Umwandlungssatz	4'386'600	-43'600	4'343'000
Ausgleichsbetrag für Altersrente	2'244'478	-433'005	1'811'473
<i>Total aktive Versicherte</i>	<i>7'703'213</i>	<i>-241'653</i>	<i>7'461'560</i>
<i>Für Rentenbezüger</i>			
Langlebigkeit Rentner	900'200	315'300	1'215'500
Risikoschwankungen Rentner	1'605'300	32'900	1'638'200
<i>Total Rentenbezüger</i>	<i>2'505'500</i>	<i>348'200</i>	<i>2'853'700</i>
Total	10'208'713	106'547	10'315'260

E. 20. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine

E. 21. Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Keine

E. 22. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad zeigt an, in welchem Masse das erforderliche Vorsorgekapital durch das vorhandene Vorsorgevermögen gedeckt wird.

Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2	31.12.2020	31.12.2019
Verfügbares Vorsorgevermögen inkl. Wertschwankungsreserven und Wertberichtigungen abzüglich Verbindlichkeiten (V+W)	176'285'304	165'373'867
Versicherungstechnisch erforderliches Vorsorgekapital (E)	153'153'741	148'666'031
Deckungsgrad (V+W) / (E)	115.1%	111.2%

F. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**F. 23. Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement**

Der Stiftungsrat erlässt die Anlagerichtlinien. Aktuell betragen diese:

Anlagekategorie	Minimum	Strategie	Maximum	Stand 31.12.20 *
Flüssige Mittel	0.0%	1.0%	30.0%	13.4%
Hypotheken und Darlehen	0.0%	10.0%	15.0%	0.3%
Obligationen CHF	0.0%	12.0%	17.5%	** 23.2%
Obligationen FW	0.0%	10.0%	17.5%	6.1%
Aktien Inland	5.0%	12.5%	17.5%	9.7%
Aktien Ausland	5.0%	12.5%	17.5%	11.2%
Immobilien	10.0%	35.0%	40.0%	25.6%
Alternative Anlagen	0.0%	5.0%	10.0%	9.2%
Hedge Funds	0.0%	2.0%	5.0%	0.0%

* gemäss Ziffer F.26

** Obligationen CHF: Überschreitung obere Bandbreite um 5.7%-Punkte. Der Stiftungsrat ist informiert und hat von der Überschreitung Kenntnis genommen.

Mit der Verwaltung des Vermögens per 31.12.2020 ist folgende Institution beauftragt:

- Aargauer Kantonalbank

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Institutionen erfüllen die Zulassungsbedingungen im Sinne von Art. 48f Abs. 4 BVV2.

Der Stiftungsrat wird monatlich mit einem Report über die aktuelle Situation informiert.

F. 24. Erweiterung der Anlagerichtlinien (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Es wird eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 beansprucht.

Die Liegenschaft Stierenberg Allee überschreitet die gültige Maximalquote pro Einzelliegenschaft von 5% des Gesamtvermögens um 2.0%.

Bei der Liegenschaft handelt es sich um eine Gesamtüberbauung mit einzelnen Gebäuden, welche je nach Situation jederzeit separat veräussert werden können. Ein Verkauf der Liegenschaft, einzig zwecks Einhaltung der 5% Grenze ist aus Sicht des Stiftungsrates nicht notwendig. Ein gewisses Klumpenrisiko von bekannten Liegenschaften an attraktiver Lage erachtet der Stiftungsrat als vertretbar. Zur Erfüllung des Vorsorgezwecks muss die RMF Vorsorgestiftung langfristig eine Sollrendite erzielen, die allein mit risikolosen Anlagen nicht erzielt werden kann. Der Vorsorgezweck kann mit obiger Liegenschaft besser erreicht werden als ohne. Aus den dargelegten Gründen werden aus Sicht des Stiftungsrates die Grundsätze der Sicherheit und der Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV 2 nicht verletzt.

Im Weiteren bestehen per Bilanzstichtag rund CHF 24.91 Mio. liquide Mittel bei der Aargauer Kantonalbank. Der hohe Bestand an liquiden Mittel ist kurzfristiger Natur. Per 31.12.2020 vereinnahmte die RMF Vorsorgestiftung einen Verkaufserlös von rund TCHF 15'229 für den Verkauf der Liegenschaft Löwenplatz in Villmergen.

F. 25. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserve	2020	2019
Stand der Wertschwankungsreserve per 1.1.	16'707'836	10'728'586
Einlage aus Übernahme PFST Müller-Steinag Gruppe	0	178'133
Einlage aus Übernahme Zementwaren Wild AG	0	46'524
Auflösung/Bildung zugunsten/zulasten der Betriebsrechnung	-1'392'461	5'754'593
Wertschwankungsreserve am 31.12.	15'315'375	16'707'836
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	15'315'375	18'137'256
Reservedefizit	0	1'429'420
Versicherungstechnische Verpflichtungen	153'153'741	148'666'031
Vorhandene Wertschwankungsreserve in %	10.0%	11.2%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in %	10.0%	12.2%

Die Berechnung der notwendigen Wertschwankungsreserve durch die Expertin für berufliche Vorsorge, Frau Nadja Paulon von der Prevanto AG, hat einen Wert von 9.10% ergeben. Der Stiftungsrat hat die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve abschliessend auf 10% der versicherungstechnischen Verpflichtungen festgelegt.

F. 26. Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Wertschriftenzusammensetzung nach Kategorien gemäss BVV2 (Art. 54, 55 und 57)	Bewertung in CHF		Begrenzungen in %		
	Bilanz zu Marktwerten		Anteil Bilanzsumme 2020	Kategorieli-mite	Einzel-limite
	2020	2019			
Flüssige Mittel, Festgeldanlagen in CHF **	24'939'211	3'305'753	13.4	100	10
Flüssige Mittel, Festgeldanlagen in FW	7'250	8'778	0.0		10
Forderungen, Abgrenzungsposten	2'320'348	699'764	1.2		10
Forderungen beim AG ungesichert	20'621	27'446	0.0	5	10
Forderungen beim Arbeitgeber gesichert	0	6'000'000	0.0		10
<i>Total Forderungen beim Arbeitgeber</i>	<i>20'621</i>	<i>6'027'446</i>	<i>0.0</i>		
Hypotheken Destinatäre	630'000	0	0.3		
Liquidität & Forderungen	27'917'430	10'041'741	15.0		
Obligationen Inland	43'387'846	42'577'615	23.2	100	10
Obligationen Ausland CHF	0	0	0.0	100	10
Obligationen Ausland FW	11'333'863	10'645'871	6.1	30	10
Nominalwerte	54'721'709	53'223'486	29.3		
Aktien Inland	18'047'013	16'932'116	9.7	50	5
Aktien Ausland	20'864'009	20'003'419	11.2		5
Alternative Anlagen	17'217'532	16'396'004	9.2	15	
Immobilien Schweiz direkt*	47'312'759	58'871'500			
Immobilien Schweiz indirekt	332'000	332'000			
<i>Total Immobilien*</i>	<i>47'644'759</i>	<i>59'203'500</i>	<i>25.6</i>	<i>30</i>	<i>5</i>
Sachwerte	103'773'313	112'535'039	55.7		
Bilanzsumme / Gesamtvermögen	186'412'452	175'800'266	100		
Total Fremdwährungen	32'136'629	30'256'489	17.2	30	
Total Aktien	38'911'022	36'935'535	20.9	50	

* Überschreitung der Gesamtquote, siehe F24

** Überschreitung einer Einzelquote, siehe F24

In der Berichtsperiode sind alle Begrenzungen gemäss BVV2, mit Ausnahme der Immobilien und liquiden Mittel, eingehalten worden. Wir verweisen diesbezüglich auf die Ziffer F. 24.

F. 27. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte: keine
Derivate / Strukturierte Produkte: keine

F. 28. Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Am Bilanzstichtag sind keine Titel direkt ausgeliehen oder verpfändet. Dies gilt auch während des Jahres und entspricht einem Stiftungsratsbeschluss. Innerhalb einzelner Kollektivanlagen können Titel auf besicherter Basis ausgeliehen werden.

F. 29. Retrozessionen

Von den Vermögensverwaltern wurden keine offenlegungs- und ablieferungspflichtigen Retrozessionen im Sinne des Bundesgerichtsentscheides BGE 132 III 460 bzw. im Sinne von Art. 400 Abs. 1 OR vereinnahmt.

Gemäss Depotauszug AKB zurückbezahlte Retrozessionen von CHF 979.60 (Vorjahr CHF 947.48)

F. 30. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Nettoerfolg aus Vermögensanlagen	2020	2020	2019	2019
Nettoertrag Flüssige Mittel		-8'675		-7'139
Erfolg Darlehen und Hypotheken				
Darlehen Arbeitgeber	51'976		75'000	
Hypotheken Destinatäre	2992	54'968	0	75'000
Erfolg Obligationen				
Ertragsausschüttung Inland	227'777		276'914	
Kursgewinne/-verluste Inland	2'211		1'142'789	
Ertragsausschüttung Ausland	152'192		182'457	
Kursgewinne/-verluste Ausland	-172'296		575'788	
Transaktionsspesen	-5'170	204'714	-2'611	2'175'337
Erfolg Aktien				
Ertragsausschüttung Inland	142'137		149'959	
Kursgewinne/-verluste Inland	865'893		4'228'051	
Ertragsausschüttung Ausland	170'825		32'466	
Kursgewinne/-verluste Ausland	1'825'461		4'143'754	
Transaktionsspesen	0	3'004'316	-7'309	8'546'921
Erfolg Alternative Anlagen				
Ertragsausschüttung	17'346		17'494	
Kursgewinne/-verluste	815'123		1'389'748	
Transaktionsspesen	-5'502	826'967	-1'962	1'405'280
Erfolg Immobilien				
Mietzinserträge abzüglich laufende Aufwendungen	1'763'410		1'658'214	
Neubewertung Immobilien direkt	1'321'000		0	
Realisierter Erfolg aus Verkauf Immobilien direkt	1'790'530		0	
Erfolg Immobilien indirekt	11'120	4'886'060	11'120	1'669'334
Zinsaufwand KK/Verpflichtungen		-8'823		-12'902
Zinsaufwand Arbeitgeberbeitragsres.		-70'509		-75'076
Vermögensverwaltung		-423'785		-442'662
Nettoerfolg aus Vermögensanlagen		8'465'233		13'334'093

Nettoergebnis aus Vermögensanlage im Verhältnis des durchschnittlichen Bestands der Aktiven	2020	2019
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven per 1.1.	175'800'266	161'622'574
Summe aller Aktiven per 31.12.	186'412'452	175'800'266
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	181'106'359	168'711'420
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	8'465'233	13'334'093
Performance auf dem Gesamtvermögen	4.7%	7.9%
Gewichtete Gesamttrendite gemäss Anlagereporting	5.7%	8.8%

Erläuterungen zum Vermögensverwaltungsaufwand:

Vermögensanlagen	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Transparente Vermögensanlagen	184'046'297	173'954'832
Intransparente Vermögensanlagen	25'186	1'118'224
Total Vermögensanlagen (ohne Forderungen/Abgrenzungen)	184'071'483	175'073'056
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Anlagen)	99.99%	99.36%
Vermögensverwaltungsaufwand		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungsaufwand	246'384	250'719
Summe aller TER-Kosten für Kollektivanlagen	177'401	191'943
Verbuchte Vermögensverwaltungsaufwand gem. Betriebsrechnung	423'785	442'662
In % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.23%	0.25%

Intransparente Kollektivanlagen per 31.12.2020				
ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand Anteile	Marktwert In CHF
CH0561458693	Swisscanto by ZKB	Ant Swisscanto (CH) Index Fund V – Emerging Markets Responsible-NT CHF	42'940.00	25'186
Total intransparente Anlagen				25'186

Intransparente Kollektivanlagen per 31.12.2019				
ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand Anteile	Marktwert In CHF
CH0451461963	Swisscanto by ZKB	Ant Swisscanto (CH) Index Fund V – Eq Fd Switzerland Total Resp -NT CHF-	131'450.00	1'118'224
Total intransparente Anlagen				1'118'224

Umsetzung VegüV

Die Ausübung des Stimmrechts orientiert sich an den langfristigen Interessen der Destinatäre. Im Berichtsjahr hatte die RMF Vorsorgestiftung keine direkten Aktienanlagen, so dass keine Stimmrechte ausgeübt werden mussten.

F. 31. Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve

Die Kontokorrente gegenüber den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen setzen sich per 31. Dezember wie folgt zusammen:

Unternehmen	31.12.2020	31.12.2019
Cavag Element- & Behälterbau AG	-3'376	-1'481
CREABETON BAUSTOFF AG	3'838	-5'980
CREABETON PRODUKTIONS AG	-4'314	-14'127
Favre Betonwaren AG	1'065	4'970
FRISBA Raumzellen AG	609	-8'741
MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG	79	13'788
MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG	7'234	283
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	4'854	778
Natura Stein AG	-19	1'382
Sebastian Müller AG	-243	3'277
STEINAG Rozloch AG	-4'705	1'674
Zeiss-Neutra SA	1'897	1'270
Zementwaren Wild AG	1'045	24
Total	7'964	-2'883

Während des Jahres werden jeweils vier Beitragsrechnungen (Akonto) gestellt. Für die Zahlung der Rechnungen wird jeweils eine Frist von 30 Tagen gewährt. Am Ende des Geschäftsjahres werden dann die definitiven Beiträge dem jeweiligen KK belastet. Die aufgeführten KK-Salden ergeben sich aufgrund der vielen unterjährigen Mutationen (Ein- und Austritte, Übertritte usw.). Die KK-Salden der Beitragskontokorrente werden zusammen mit den Beiträgen für das 1. Quartal 2021 (Akonto) entweder nachbelastet oder verrechnet.

Alle Darlehen gegenüber Arbeitgeberfirmen oder verbundenen Unternehmen sind im Berichtsjahr zurückbezahlt worden.

Darlehensnehmer	31.12.2020	31.12.2019
Darlehen gesichert, Zinssatz 2020: 1.25% (2018: 1.25%)		
Natura Stein AG, Zell	0	340'000
Sebastian Müller AG, Gontenschwil	0	310'000
Sebastian Müller AG, Rickenbach	0	850'000
Schnyder, Plüss Immobilien AG, Ennetmoos	0	4'500'000
Total	0	6'000'000

Entwicklung der Arbeitgeberbeitragsreserve (ohne Verwendungsverzicht):

Firma	Stand am 01.01.2020	Einlage	Zins 1%	Stand am 31.12.2020
CREABETON BAUSTOFF AG	353'950	0	3'539	357'489
CREABETON PRODUKTIONS AG	2'667'706	0	26'677	2'694'383
Favre Betonwaren AG	518'655	0	5'187	523'842
MUELLER-STEINAG BAUSTOFF AG	75'975	0	760	76'735
Natura Stein AG	177'676	0	1'777	179'453
Sebastian Müller AG	1'873'287	0	18'733	1'892'020
STEINAG Rozloch AG	1'141'323	0	11'413	1'152'736
Zeiss-Neutra SA	242'347	0	2'423	244'770
	7'050'919	0	70'509	7'121'428

F. 32. Hypothekendarlehen (grundpfandgesichert)

Hypotheiken	Zinssatz	Beginn	Ende	31.12.2020	31.12.2019
Hypothek Destinatär	0.95%	30.06.2020	unbestimmt	630'000	0
Total				630'000	0

G. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung**G. 33. Zusammensetzung Forderungen gegenüber Dritten**

Forderungen	31.12.2020	31.12.2019
Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	473'681	334'668
Kontokorrente Rückversicherung	323'967	93'631
Sonstige Forderungen und kurzfristiges Darlehen	112'988	120'750
Total	910'636	549'049

G. 34. Zusammensetzung aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2020	31.12.2019
Marchzinsen	109'334	123'192
Rentenleistungen Rückversicherung	0	27'523
Todesfalleleistungen Rückversicherung	1'300'378	0
Total	1'409'712	150'715

G. 35. Zusammensetzung Freizügigkeitsleistungen und Renten

Freizügigkeitsleistungen und Renten	31.12.2020	31.12.2019
Pendente Austritte	1'413'507	1'615'891
Quellensteuern	1'075	1'075
Total	1'414'582	1'616'966

G. 36. Zusammensetzung andere Verbindlichkeiten

Andere Verbindlichkeiten	31.12.2020	31.12.2019
Mietzinsvorauszahlungen	326'351	334'409
Übrige Abgrenzungen aus Anlagebuchhaltung	104'819	25'231
KK Arbeitgeber aus Anlagebuchhaltung	303	484
Sicherheitsfonds	40'703	42'218
Kontokorrente Rückversicherung	0	733
Pendente Verteilung PFSt Müller-Steinag Gruppe	0	1'031'225
Total	472'176	1'434'300

G. 37. Zusammensetzung passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2020	31.12.2019
Swisslife, Renten 1. Quartal Folgejahr	33'765	46'547
AXA Winterthur, Renten 1. Quartal Folgejahr	135'130	135'343
Swisslife, Rückzahlung Rentenleistungen	0	29'869
Mehrverzinsung Sparkapital (Einlage 01.01.2021)	860'469	0
Nachzahlung Renten	0	5'798
Revision	30'000	25'000
Experte	0	6'704
Stiftungsaufsicht	12'600	6'300
Anlagebuchhaltung	34'341	38'324
Total	1'106'305	293'885

G. 38. Zusammensetzung der Beiträge

Beiträge Basisreglement	31.12.2020	31.12.2019
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2'855'450	2'922'013
Zusatzbeiträge Arbeitnehmer	608'206	622'385
Sparbeiträge Arbeitgeber	3'601'230	3'687'531
Zusatzbeiträge Arbeitgeber	1'017'347	1'041'499
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve	0	-900'000
Total	8'082'233	7'373'428

Beiträge Zusatzreglement	31.12.2020	31.12.2018
Sparbeiträge Arbeitnehmer	31'690	27'138
Zusatzbeiträge Arbeitnehmer	7'130	6'105
Sparbeiträge Arbeitgeber	31'690	27'138
Zusatzbeiträge Arbeitgeber	7'130	6'105
Total	77'640	66'486

Beiträge Geschäftsführerreglement	31.12.2020	31.12.2019
Sparbeiträge Arbeitgeber	86'245	82'739
Zusatzbeiträge Arbeitgeber	18'603	19'428
Total	104'848	102'167

G. 39. Zusammensetzung des allgemeinen Verwaltungsaufwandes

Allgemeine Verwaltung	31.12.2020	31.12.2019
Technische Verwaltung/Buchhaltung	166'914	169'621
Ausbildung/Spesen Stiftungsrat und Geschäftsführung	4'040	6'447
Lohnaufwand Anlagebuchhaltung und Geschäftsführung inkl. Sekretariat	84'671	102'779
Total	255'625	278'847

Für die Betreuung der Rückversicherungen der Basis- und Zusatzversicherung bei der SwissLife hat der Versicherungsbroker Gilli & Partner Versicherungsmanagement AG in Luzern im Versicherungsjahr eine Courtage von CHF 32'790 (Vorjahr CHF 34'161) erhalten. Da es sich um eine direkte Entschädigung von der SwissLife an den Versicherungsbroker handelt, ist diese nicht in der Betriebsrechnung verbucht worden.

Der Aufwand für die Vermögensverwaltung sowie der damit verbundenen Beratungstätigkeiten sind unter "Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage" (Vermögensverwaltung) enthalten.

H. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Jahresrechnung 2019 wurde mit Verfügung vom 5. Februar 2021 ohne Auflagen oder Bemerkungen genehmigt

I. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

J. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

